

# DIE ZUFRIEDENHEIT IM NIEDRIGEN STANDE

Gedicht von F. R. L. von Canitz

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Mozart's Werke.

von

Serie 7. N° 7.

## W. A. MOZART.

N° 151.

Ich trach-te nicht nach sol-chen Din-gen, die hoch und

zu ge-fähr-lich sind; mein Geist sucht nir-gends durch-zu-

drin-gen, als wo er leicht-te Bah-ne findt. Ich ru-he sanft bis an den

Mor-gen, wenn Mancher, wel-cher vol-ler Sor-gen nach eit-ler Hoff-nung ängst-lich

ringt, der blin-den Göt-tin Weih-rauch bringt. Ich ru-he bringt.

1. 2.